

## **Die WRS Unterstützung der regionalen Wirtschaft seit 1995**

Während Roggs Zeit als Geschäftsführer wurden einige wegweisende Projekte und Aktionen durch die WRS vorangetrieben und erfolgreich umgesetzt. Mit der Kampagne „Move Back“ bewegte die WRS 2001 in den USA deutsche Auswanderer\*innen aus der IT-Branche zur Rückkehr in die Region Stuttgart. Tagelang schrieben Flugzeuge die Worte ‚Move Back‘ über US-amerikanische Großstädte in den Himmel. Im Jahr darauf startete das „Esslinger Modell“, eine bundesweit einmalige Wirtschaftsförderungs-Kooperation zwischen dem Landkreis Esslingen und der WRS, die von allen anderen Landkreisen und der Landeshauptstadt Stuttgart übernommen wurde. 1998 wurde auf Initiative der WRS die Film Commission Region Stuttgart nach amerikanischem Vorbild gegründet, 2000 folgte die Film- und Medienfestival gGmbH und 2004 das Pop-Büro Region Stuttgart.

Seit dem Jahr 2000 gibt es zudem die von der WRS initiierten Kompetenz- und Innovationszentren, die Akteur\*innen entsprechender Technologiebereiche aus Wirtschaft und Wissenschaft miteinander vernetzen und so zur schnelleren Umsetzung von Forschungsergebnissen in marktfähige Produkte beitragen. Bereits 1997 hatten alle 179 Kommunen der Region Stuttgart dank der WRS eine eigene Webpräsenz und waren damit die Ersten in Deutschland. Auf dem sogenannten „Marktplatz Region Stuttgart“ konnten sich die Kommunen, regionale Unternehmen und Einrichtungen aller Art präsentieren. Schon 2001 initiierte die WRS mit der „f-cell“ einen

Pressekontakt:

**Wirtschaftsförderung  
Region Stuttgart GmbH**

Dr. Johanna Hellmann  
Tel. 0711/228 35-804  
Mobil: 0173 263 4892  
johanna.hellmann@region-  
stuttgart.de

Friedrichstraße 10  
70174 Stuttgart

internationalen Kongress zum Thema Brennstoffzelle und Wasserstoff. 2012 wurde die Region Stuttgart eines von vier deutschen Schaufenstern für Elektromobilität. Die WRS organisierte dabei das „LivingLab“, in dem Elektromobilität in der Praxis erforscht wurde. Im Rahmen des Bundesförderprogramms Modellregion Elektromobilität, in dem die WRS die Konsortialführung für die Region Stuttgart übernahm, entwickelte Porsche ab 2011 drei elektrische Fahrzeuge. Diese Ergebnisse flossen später in die Entwicklung des vollelektrischen Porsche Taycan. 2010 wurde auf Initiative der WRS und zusammen mit zahlreichen namhaften Partnern die Fachkräfteallianz Region Stuttgart gegründet, die sich seither für die Sicherung und Gewinnung von Fachkräften in der Region einsetzt. Dieselben Partner schlossen sich ebenfalls auf Anregung der WRS 2018 zum Transformationsbündnis Automobilwirtschaft Region Stuttgart zusammen. Seitdem begleitet das Bündnis den Strukturwandel in der Automobilbranche aktiv.

Gemeinsam mit der Landeshauptstadt Stuttgart eröffnete die WRS 2014 das Welcome Center Stuttgart, das seitdem Anlaufstelle für Neubürger\*innen in der gesamten Region ist. Der dort angesiedelte Welcome Service Region Stuttgart der WRS berät dezidiert internationale Fachkräfte beim Ankommen und Unternehmen beim Anwerben und Integrieren von Fachkräften aus dem Ausland.

Seit 2022 koordiniert, moderiert und organisiert die WRS den Q-Guide Region Stuttgart. Er bündelt die Weiterbildungsangebote und -services der 15 Partnereinrichtungen des Weiterbildungsverbands Region Stuttgart und bietet

Weiterbildungsverantwortlichen regionaler Unternehmen umfassende Unterstützung.

Seit ihrem Bestehen hat die WRS selbstverständlich auch zahlreiche Unternehmens-Ansiedlungen begleitet und unterstützt. Beispielsweise die Ansiedlung von Thales 2011 in Ditzingen oder die des Bosch-Forschungszentrums 2012 in Renningen. Bereits 1997 rief die WRS das Immobilienportal Region Stuttgart ins Leben, auf dem Gewerbe- und Büroflächen gesucht und angeboten werden können. Zwei Jahre später folgte die erste Ausgabe des regionalen Immobilienmarktberichtes, der seither alle zwei Jahre die aktuelle Situation des Gewerbeimmobilienmarktes darstellt. Den regionalen Gemeinschaftsstand auf Europas größter Immobilien-Messe, Expo Real, organisiert die WRS seit 2000, den ImmobilienDialog Region Stuttgart, die wichtigste Veranstaltung der regionalen Immobilienwirtschaft, seit 2008.

Verschiedene Ausgründungen wurden von der WRS ebenfalls auf den Weg gebracht. Die BioRegio Stern Management GmbH kümmert sich seit 2001 um die Biotechnologie und Medizintechnik in den Regionen Stuttgart und Neckar-Alb.

Die 2003 gegründeten Business Angels Region Stuttgart werden seit 2012 von der Business Angels Region Stuttgart Beteiligung GmbH dabei unterstützt, höhere Beträge zu investieren und Risiken zu streuen. Seit 2011 vernetzt die Hochschul- und Wissenschaftsregion Stuttgart e.V. regionale Hochschulen und sorgt für eine verbesserte Wahrnehmung der Region als Hochschul- und Wissenschaftsstandort. Die Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart GmbH organisiert seit 2017 eine Internationale Bauausstellung für das Jahr 2027 in der Region Stuttgart. Die Gigabit Region Stuttgart GmbH bringt seit

2019 strategisch Glasfaser in die Region. Den Berufszweig Servicetechnik unterstützt die WRS seit 2020 mit dem Serviceverbund Region Stuttgart. Die Kampagne HiTech! wirbt seit 2022 um internationale Start-ups und Fachkräfte für die Region Stuttgart, „#SoistS“ macht seit 2017 die Region erlebbar und stärkt das regionale Wir-Gefühl. Mit der KI-Allianz Baden-Württemberg stärken wir seit 2023 das Ökosystem Künstliche Intelligenz im Land.

Mit Rogg als Geschäftsführer leistet die WRS also seit 1995 ihren Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung der Region Stuttgart, indem sie Kooperationen stärkt, Raum bietet, Zukunft gestalten hilft und immer wieder für Neues bereit ist. „Unsere Ziele können wir nur in Zusammenarbeit mit Unternehmen, Kammern und Verbänden, Städten, Gemeinden und Landkreisen, Gewerkschaften sowie der Wissenschaft und Forschung erreichen“, so Rogg. Das hieße, immer wieder zu überzeugen und zu motivieren, hieße, mit Offenheit, Kompetenz und Begeisterung zu agieren und sich zum richtigen Zeitpunkt über das richtige Thema mit den richtigen Partnern zu verständigen. Dass das immer wieder gelinge, werde durch die Gesellschafter im Aufsichtsrat als wichtige Partner wesentlich ermöglicht.

In die Zukunft der Region Stuttgart blickt Rogg voll Zuversicht: „Die Region hat sich in ihrer Geschichte oft großen Umbrüchen und Veränderungen zu stellen gehabt. Sie hat sie alle gemeistert und stand anschließend besser da als zuvor. Aber es braucht eine große Kraftanstrengung und einen gemeinsamen Willen.“

Dr. Walter Roggs Nachfolger als Geschäftsführer wurde ab 1. August 2023 Michael Kaiser.